



Denkmaltag am 13.09.2015 in der Villa Franz in Arnstadt

ANMELDUNG ZUM DENKMALTAG BIS 30. MAI

Der diesjährige **Denkmaltag am 11. September** ist dem deutschlandweiten Motto „**Gemeinsam Denkmale erhalten**“ gewidmet.

Die Arbeit der Denkmalpflege baut auf ein partnerschaftliches Miteinander mit privaten und öffentlichen Initiativen für Denkmalschutz und Denkmalpflege, mit Vereinen und ehrenamtlich Tätigen, mit Denkmalbesitzern und Denkmalnutzern sowie mit Denkmalbehörden.

Der Tag des offenen Denkmals ist geradezu ein Paradebeispiel dafür, wie es gelingen kann, diese Kräfte zu vereinen und zu einem großartigen Erfolg für die Wahrnehmung und Anerkennung der engagierten Arbeit vieler für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege zu machen.

Die überwiegende Mehrzahl der am Denkmaltag geöffneten Bauten und Stätten stehen für einen gemeinschaftlichen Erfolg, den Sie als Veranstalter bereits jetzt Jahr für Jahr präsentieren. Denn ohne das Zusammenspiel von Vereinen, Initiativen, Eigentümern, Gemeinden, amtlicher Denkmalpflege, diverser anderer Planungspartner in den Kommunen und Fachleuten wie Architekten, Restauratoren oder qualifizierten Handwerkern werden Denkmale nur selten erhalten.

Die untere Denkmalschutzbehörde des ILM-Kreises ruft alle Denkmaleigentümer,

Planer und in der Denkmalpflege tätigen Fachbetriebe auf, geeignete Objekte einem interessierten Publikum am Sonntag, 11. September, zu präsentieren. Hier bietet sich die Chance, die erzielten Ergebnisse bei der Rettung der oft Jahrhunderte alten Denkmalsubstanz zu zeigen, knifflige Lösungen im dafür notwendigen Planungsprozess vorzustellen oder als Verein und Interessengemeinschaft, aber auch Restauratoren, Handwerker und Architekten, Werbung in eigener Sache zu machen.

Studierende der Universität Ilmenau werden auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt eine Broschüre mit den geöffneten Denkmälern und den Veranstaltungen rund um den Denkmaltag erstellen, eine Webseite ist ebenfalls erneut geplant.

Für eine **Anmeldung bis 30. Mai** wären wir Ihnen sehr dankbar, den Kontaktbogen erhalten Sie in der Unteren Denkmalschutzbehörde des ILM-Kreises, Ritterstraße 14, Ansprechpartnerin Frau Marx, Tel. (03628) 738470.

Zusätzlich ist der Bogen auch über die Homepage des ILM-Kreises (www.ilm-kreis.de / Bürgerservice / Formulare) abrufbar.

Untere Denkmalschutzbehörde

WICHTIGE TERMINE

- » 25. - 30. April - Woche der Erneuerbaren Energien
- » 08. Mai - Töpfermarkt in Ilmenau

- » 01. Mai - Radtour auf dem Ilmtal-Radweg nach Kranichfeld
- » 14. - 15. Mai - Großes Pfingstwanderfest in der Wolfsberggemeinde

AUS DEM INHALT

- » Woche der Erneuerbaren Energien im ILM-Kreis
- » Ergebnisse unserer Musikschüler beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2016
- » Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes (IFD)
- » Beschlussübersicht der letzten Kreistagssitzung vom 6. April 2016
- » Bekanntmachung der Haushaltsatzung des Landkreises ILM-Kreis für das Haushaltsjahr 2016
- » Endgültige Kassation/Vernichtung der DDR-Patientenakten vom ALTKREIS ILMENAU Ende Mai 2016

EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Anfang April startete in unserem ILM-Kreis, gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen, dem Jobcenter ILM-Kreis und der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen, das Modellprojekt „Mehr wert sein - Mehrwert schaffen“. Die Landesregierung beschreitet hiermit im Rahmen der Thüringer Initiative zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit erstmalig ganz neue Wege!

Mehr wert sein! - Durch dieses Projekt wird es langzeitarbeitslosen Menschen wieder möglich, einen Einstieg ins Arbeitsleben zu bekommen, wieder eine berufliche Perspektive und Zukunft zu haben. Und das ist wichtig! Denn jeder weiß: Arbeit ist so viel mehr als finanzielle Absicherung. Arbeit ist Anerkennung und Akzeptanz! Und - Arbeit ist Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Mehrwert schaffen! - Es gibt so viel gesellschaftlich wichtige und - wie ich meine - notwendige Arbeit im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich! Mit diesem Projekt wird es möglich sein, die soziale Infrastruktur unseres Kreises und damit der Städte und Gemeinden zu stärken. Mehrwert zu schaffen! Ich bin überzeugt: der richtige Weg ist es, Arbeit zu finanzieren - und nicht die Arbeitslosigkeit.

Ihre Petra Enders
Landrätin

▶ INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Helfen - Begleiten - Wege aufzeigen	S. 2
» Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft	S. 4
» Empfang für erfolgreiche Sportler in Frankenhain	S. 6
» Ergebnisse der Schüler der Musikschule Arnstadt-Ilmenau beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2016	S. 6
» Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis	S. 6
» Der Chor „viva la musica“ Gehren feierte 25-jähriges Jubiläum	S. 8
» Kindersachenmarkt am 23. April im Kindergarten St. Martin	S. 8
» Ausschreibung des 4. Thüringer Engagement-Preises 2016	S. 9
» Am 1. Mai 2016 - wieder 1. Mai-Radtour auf dem Ilmtal-Radweg nach Kranichfeld	S. 9
» Film Leben Festival sucht Unterstützer	S. 9
» Töpfermarkt am 8. Mai in Ilmenau	S. 10
» Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes (IFD)	S. 10
» Großes Pfingstwanderfest in der Wolfsberggemeinde vom 14. - 15. Mai	S. 10
» Veranstaltung Liederkranz Geraberg	S. 11
» 5 Jahre Shantychor Geraberg e.V.	S. 11
» Theater im Schlossgarten ARNSTADT - Spielplan Mai	S. 11
» Lütschedorf - verschwunden, aber nicht vergessen	S. 12
» Welttag des Buches am 23. April	S. 12
» Veranstaltungen im Ilm-Kreis (Auswahl)	S. 12

Amtlicher Teil

» Beschlussübersicht der 14. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 am 6. April 2016	S. 13
» Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Ilm-Kreis für das Haushaltsjahr 2016	S. 14
» Endgültige Kassation/Vernichtung der DDR-Patientenakten vom ALTKREIS ILMENAU Ende Mai 2016	S. 14
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages	S. 15
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 15
» Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde	S. 16

HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

Ungewollt schwanger? ... gemeinsam eine Lösung finden!

Ungewollt schwanger zu sein, erfordert Mut, eine Entscheidung zu treffen. Es ist eine Entscheidung, die nur die werdende Mutter selbst treffen kann. Manchmal sind die Lebensumstände so schwierig, dass die Energie nicht ausreicht, um die Verantwortung für ein Kind zu übernehmen. Dann kann es besser sein, wenn das Kind in einer Familie aufwächst, die mehr Kraftreserven hat. Die Gründe, warum eine Schwangerschaft zu großer Aussichtslosigkeit führen kann, sind von Frau zu Frau unterschiedlich, ebenso wie die Möglichkeiten, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen.

Eine Anlaufstelle, die in Anspruch genommen werden kann ist die **Schwangerschafts-/Schwangerschaftskonfliktberatung**. Hier begleiten Fachkräfte in den

unterschiedlichen Phasen der Entscheidungsfindung, um gemeinsam nach einem Lösungsweg zu suchen, wenn

- sich die werdenden Eltern in schwierigen finanziellen Situationen befinden,
- unterschiedliche Ansichten hinsichtlich der Familiengründung zwischen den Partnern bestehen,
- sich Konflikte mit dem Partner entwickeln oder gar Trennung infrage steht,
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen erforderlich oder
- eine Vermittlung zu anderen Fachkräften unumgänglich ist.

Mariienstift Arnstadt
Schwangerschafts-/Schwangerschaftskonfliktberatung
Rosenstraße 11
99310 Arnstadt
Tel.: 03628 76193

Bahndamm 19
98693 Ilmenau (Außenstelle)
Tel.: 03677 202652

Wenn niemand erfahren soll, wer die Schwangere ist und sie ihre Identität nicht preisgeben möchte, besteht die Möglichkeit der **vertraulichen Geburt**. Die zentrale Anlaufstelle für Frauen sind dafür ebenso die Schwangerschafts-/Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vor Ort. Die Fachkräfte begleiten die Frau hier im Verfahren um die vertrauliche Geburt, leisten eine umfassende Beratung zu den Rechten des Kindes und des Vaters und bieten auch die Möglichkeit der fortlaufenden Beratung oder Betreuung nach der Geburt des Kindes. Bei der vertraulichen Geburt gibt die Schwangere ausschließlich der Beraterin Ihre Identität preis. Die persönlichen Daten zur Erstellung des Herkunftsnachweises werden einmalig aufgenommen, sodass das Kind mit Vollendung des 16. Lebensjahres in die Unterlagen seiner Herkunft einsehen kann. Hilfe und Unterstützung via Online-Beratung erhal-

ten Sie unter www.geburt-vertraulich.de oder unter **0800 40 40 020** (vertraulich, kostenfrei, 24h Erreichbarkeit). Darüber hinaus können Frauen unter fachkundiger Aufsicht anonym, d. h. ohne Angabe der Personalien, entbinden (**anonyme Geburt**). Dies ist in jeder Thüringer Klinik mit einer Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe möglich. Eine Beratung durch die Adoptionsvermittlungsstelle im Voraus ist dringend zu empfehlen. Diese Beratungen erfolgen selbstverständlich auch anonym. Eine **Adoption** kommt dann in Frage, wenn Kinder dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben oder nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können. Es besteht die Möglichkeit Fremde, Verwandte oder auch Stiefkinder zu adoptieren. Bei der Adoption geben die leiblichen Eltern alle Rechte und Pflichten am Kind an die Adoptiveltern ab. Diese Entscheidung ist endgültig. Die leiblichen Eltern sind

dann rechtlich nicht mehr mit dem Kind verwandt. Allerdings können abgebende Eltern bei einer offenen Adoption auch weiterhin über die Entwicklung des Kindes, über das Jugendamt, informiert werden. Die Mitarbeiterinnen

der Adoptionsvermittlungsstelle bieten individuelle und anonyme Beratung an! Ist die Situation so ausweglos oder fühlt sich die junge Mutter in großer Not, ist die **Babyklappe** möglicherweise die letzte Lösung für die Frau oder

die Eltern. In Thüringen gibt es drei sogenannte „Babykörbe“, in denen Neugeborene abgelegt werden können. Das Kind erhält unmittelbar jede benötigte medizinische Hilfe, eine Information geht ebenso an das Jugendamt. Die Mitar-

beiter suchen dann eine geeignete Adoptionsfamilie, die das Baby nach der Entlassung aus der Klinik aufnehmen kann.

Vertrauensvoll können Sie sich jederzeit, in jeder Lebenslage des Elternwerdens oder Elternseins an das örtlich zuständige Jugendamt wenden.

Kontakte und Anlaufstellen im Überblick

Online-Dienste	
www.geburt-vertraulich.de	Schwanger - und keiner darf es erfahren? Sie erhalten Hilfe und Unterstützung via Online-Beratung, auf der Homepage sind ebenso Telefonnummern von Hilfetelefonen aufgelistet
www.schwanger-unter-20.de	Unterstützung für sehr junge Mütter und Väter, die nicht wissen wie es weitergehen soll und Fragen zu Schulabschluss, Ausbildung, Wohnen, Familie, Geld, Recht, etc. haben
www.hilfetelefon.de	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: Hilfe rund um die Uhr via Online-Beratung (anonyme und kostenfreie Beratung)
www.ilm-kreis.de/jugendamt	Interessierte erhalten einen Überblick zu Kontaktdaten, Ansprechpartnern, Angeboten, Leistungen
Hilfetelefone	
0800 40 40 020	Schwangere in Not - anonym und sicher, kostenfrei, 24h Erreichbarkeit
08000 116 016	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: anonyme und kostenfreie Beratung rund um die Uhr
0800 111 0 550	Nummer gegen Kummer: Elterntelefon - anonym, kostenfrei, zu festen Zeiten erreichbar
„Babykorb“	
Neugeborene können anonym im „Babykorb“ an einer der aufgeführten Kliniken abgelegt werden, die Versorgung des Kindes ist gesichert	
Helios-Klinikum Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt Tel. 0361 78140300 Nottelefon 0361 7814142
St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH	Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach Tel. 03691 6982600
Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH (Klinikstandort Saalfeld)	Rainweg 68, 07318 Saalfeld Tel. 03671 541485
Beratung vor Ort	
Mariienstift Arnstadt Schwangerschafts-/ Schwangerschaftskonfliktberatung	Rosenstraße 11, 99310 Arnstadt Tel. 03628 76193 Bahndamm 19, 98693 Ilmenau (Außenstelle) Tel. 03677 202652
Landratsamt IIm-Kreis Jugendamt	Erfurter Straße 26, 99310 Arnstadt Tel. 03628 738 601 Krankenhausstraße 12a, 98693 Ilmenau (Außenstelle) Tel. 03628 738 601

Weiterhin erhalten Sie bei den Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Rat und Unterstützung.



GRÜNDEN IN DER TECHNOLOGIE REGION

Anliegen der Arbeitsgruppe „Gründen in der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“ ist es unter anderem, das gründerfreundliche Klima im Ilm-Kreis weiter zu entwickeln. So standen im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung aktuelle Aktivitäten zur Gründerberatung an der TU Ilmenau sowie des Vereins „auftakt. Das Gründerforum Ilmenau“. Auch wurden neue Projekte im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau vorgestellt, ebenso die Zusammenarbeit mit der IHK Südthüringen und dem Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx).

Zur Sprache kamen auch eine engere Zusammenarbeit mit der Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden TGF GmbH, der Regionale Ideenwettbewerb Südwestthüringen, der vom TGF Schmalkalden getragen wird, sowie die Fortschreibung der Gründerstudie des Ilm-Kreises.

Der Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau TGZ, Rüdiger Horn, kündigte an, dass das TGZ Mitglied der Initiative Erfurter Kreuz e.V. wird, um auch den Einliegerfirmen einen besseren Zugang zu den Unternehmen am Erfurter Kreuz zu ermöglichen.

Dr. Thomas Scheller, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung im Landratsamt Ilm-Kreis, berichtete zum Stand des gemeinsamen Regionalmanagements des Ilm-Kreises mit dem Landkreis Gotha. Er ging davon aus, dass das Regionalmanagement nach der beendeten Ausschreibung, im Dezember 2016, spätestens im Januar 2017 starten kann. Scheller informierte auch, dass ab Mitte kommenden Jahres wieder ein Regionalbudget zur Verfügung steht.

www.auftakt.org

DER ILM-KREIS IST SEIT 2011 UNANGEFOCHTENER SPITZENREITER IM INDUSTRIEUMSATZ



Die Umsatzstärke der Industrieunternehmen im Ilm-Kreis ist im Jahr 2015 weiter gestiegen. Die Industrieumsätze erreichten ein Volumen von knapp 2,7 Milliarden Euro. Foto: wr

Im regionalen Ranking der Thüringer Industrie hat der Ilm-Kreis mit fast 2,7 Milliarden Euro Umsatz den Abstand zu den Verfolgern noch vergrößert. Diese sind nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der Landkreis Gotha mit über 2,4 Milliarden Euro, der Wartburgkreis mit fast 2,4 Milliarden Euro sowie die kreisfreie Stadt Eisenach mit knapp 2,2 Milliarden Euro Umsatz.

Da der Umsatz im Landkreis Gotha im letzten Jahr fast stagnierte, vergrößerte sich der Ab-

stand zwischen Ilm-Kreis und Gotha. Er lag im Jahr 2015 bei 269 Millionen Euro. Im Jahr 2014 betrug der Abstand des Umsatzes zwischen diesen beiden Landkreisen nur 154 Millionen Euro.

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, bewegt sich der Ilm-Kreis mit einer Exportquote von 35,1 Prozent im guten Mittelfeld unter den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten. Beim Export fast unschlagbar wies die Stadt Jena wiederum mit 62 Pro-

zent die höchste Exportquote in Thüringen aus.

Durchschnittlich waren 2015 in den Industriebetrieben Thüringens mit 50 und mehr Beschäftigten 140.000 Personen tätig. Im Ilm-Kreis wurden 9206 Beschäftigte gezählt. Er liegt damit nach dem Wartburgkreis, dem Landkreis Gotha, dem Kreis Schmalkalden-Meiningen und dem Saale-Orla-Kreis auf dem fünften Platz im Ranking nach Beschäftigtenzahl.

www.ilm-kreis.de

www.tls.thueringen.de

ZUKUNFTSCHANCEN MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Zu den Themen Klima- und Umweltschutz sowie nachhaltige Energien veranstaltet der Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. vom 25. bis zum 30. April 2015 im Ilm Kreis die „Woche der Erneuerbaren Energien“. In Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau und dem Landratsamt lädt der Verein zu einem umfangreichen Programm rund um Erneuerbare Energien ein. Vorträge, Podiumsdiskussionen und Informationsveranstaltungen werden ebenso geboten wie Workshops und Exkursionen. Eröffnet wird die „Woche



Photovoltaikanlage im Ilm-Kreis. Foto: wr

der Erneuerbaren Energien“ am Montag, 25. April, 17 Uhr im Röntgenhösraum der TU Ilmenau. Im Mittelpunkt stehen Impulsvorträge mit Diskussion. Professor Ulrich Schreiber, Universität Duisburg-Essen, spricht

zum Thema „Gibt es ein sicheres Atommüll-Endlager?“. Dr. Hubert Aulich, Solarvalley Mitteldeutschland GmbH, hält einen Vortrag zum Thema „Status und Zukunft der Solarenergie“.

www.eut-ev.de



www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft

THERMIKON: QUALITÄTSARBEIT FÜR PRODUKTE MIT GRÖßTEN SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Die Herstellung industrieller Lüftungstechnik sowie von Brandlüftungssystemen sind die wesentlichen Geschäftsfelder der Arnstädter Thermikon GmbH. Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill besuchte das Unternehmen, dessen Produktions- und Geschäftsgebäude auf dem ehemaligen Chema-Gelände zu finden sind. Der Bürgermeister betonte: „Für die Stadt ist es vor allem wichtig, dass sich hier Unternehmen etablieren, um Arbeitsplätze zu schaffen.“

Ende 2007 wurde die Thermikon GmbH gegründet. In den Jahren seit der Gründung hat das Unternehmen eine sehr gute Entwicklung genommen, wie Geschäftsführer Lars Naumann berichtete. Stand er damals als einziger Beschäftigter in der Firma, sind heute elf Mitarbeiter dort tätig.

Bei einem Teil der Produkte von Thermikon handelt es sich um Brandschutzanlagen mit Überwachungspflicht, aber auch um sicherheitsrelevante Anlagen zur Wärmeentlastung von Innenräumen. Dafür sind spezielle Zertifikate erforderlich, über



Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill im Gespräch mit Thermikon-Geschäftsführer Lars Naumann (l.) und Produktionsleiter Karsten Kirchner (r.) vor einem Flächenlüfter. Foto: wr

die die Firma alle verfügt. Als Beispiele für den Einsatz solcher Anlagen nannte der Geschäftsführer Industrieanlagen, aus denen große Mengen Abwärme abgeleitet werden müssen, wie in der Glas- und Stahlindustrie, in Gießereien oder Kraftwerken.

Lüftungsanlagen und Brandschutzsysteme werden insbesondere für Sanierungsmaßnahmen hergestellt. Das heißt, zumeist sind kundenspezifische Lösungen gefragt. Serienprodukte gibt es so gut wie nicht.

www.thermikon.de

GRÖßTE KONFERENZ DER WIRTSCHAFTSINFORMATIKER

Vom 9. bis 11. März fand an der TU Ilmenau die größte Konferenz für Wirtschaftsinformatik im deutschsprachigen Raum statt. Mehr als 600 Wissenschaftler nahmen an der Multi-Konferenz Wirtschaftsinforma-

tik MKWI teil. Zu der Tagung wird in einem zweijährigen Turnus an jeweils wechselnden Standorten eingeladen. Ausgerichtet wurde die MKWI vom Institut für Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Wirt-

schaftswissenschaften und Medien der TU Ilmenau.

In diesem Jahr bestand sie aus 30 Teilkonferenzen sowie elf Workshops und Diskussionen zur Wirtschaftsinformatik. Eine Vielzahl von Themen rund um den Einsatz der Informatik im wirtschaftlichen Umfeld nutzten vor allem junge Wissenschaftler zu regen Diskussionen und zum Austausch von Ideen. Industrie 4.0 und digitale Transformation, Energieinformatik, Mobilität und Logistik der Zukunft spielten dabei eine wichtige Rolle, ebenso die Datensicherheit in der digitalisierten Welt.

www.mkwi2016.de



Junge Wissenschaftler fanden in der MKWI 2016 ein Forum für Diskussionen und zum regen Austausch von Ideen. Foto: wr

TU ILMENAU WÄHLTE NEUEN KANZLER

Der Hochschulrat der TU Ilmenau hat Anfang März Dennys Klein einstimmig zum neuen Kanzler der Universität gewählt. Die Wahl erfolgte auf Vorschlag des Rektors und in Abstimmung mit dem Senat der TU Ilmenau.

Der Jurist und Ministerialrat Dennys Klein (46), ist derzeit noch Leiter des Referates „Forschungsförderung“ im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Er wird im Herbst dieses Jahres die Nachfolge von Universitätskanzlerin Dr. Margot Bock antreten, deren Amtszeit im September endet.



Ministerialrat Dennys Klein wurde zum neuen Kanzler der TU Ilmenau gewählt. Foto: wr

Klein hatte sich nach öffentlicher Ausschreibung der Position unter insgesamt zehn Bewerbern durchgesetzt. Der Kanzler ist Mitglied des Rektorats und leitet die Verwaltung der Universität. Dennys Klein bringt langjährige Erfahrungen im Hochschulbereich und im Wissenschaftsmanagement in sein neues Amt mit. Unter anderem war er maßgeblich in die Entwicklung der Forschungs- und Innovationsstrategie des Freistaates eingebunden.

www.tu-ilmenau.de

EMPFANG FÜR ERFOLGREICHE SPORTLER IN FRANKENHAIN

Am 22. März wurden die erfolgreichen Biathleten Luise Kummer, Erik Lesser, Erik Weick, Philipp Horn und Max Barchewitz (alle Skiverein Eintracht Frankenhain e.V.) in der Heimat empfangen.

Neben Vize-Weltmeister Erik Lesser und Europameisterin Luise Kummer konnten sich auch die Nachwuchsathleten Lars-Erik Weick und Max Barchewitz in der letzten Saison hervorragend in Szene setzen. Lars-Erik holte mit der Staffel die Silbermedaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Rumänien und räumte gemeinsam mit Max auch bei



Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an Luise Kummer, Erik Lesser, Philipp Horn, Erik Weick und Max Barchewitz! Weiter so!

den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren in Oberhof Medaillen ab. Philipp Horn etablierte sich im IBU-Cup und erkämpfte mit dem 2. Platz im Verfolger am Arber eine Top-Platzierung. Beim Empfang in Frankenhain war die Schar der Gratulanten aus Sport, Politik und der Biathlonfans entsprechend groß. Im Auftrag der Landrätin überbrachte der ehrenamtliche Beigeordnete, Eckhard Bauerschmidt, die besten Glückwünsche und übergab einen prall gefüllten Obstkorb an die Sportler.

ERGEBNISSE DER SCHÜLER DER MUSIKSCHULE ARNSTADT-ILMENAU BEIM LANDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ 2016



Solo-Wertungen

Violoncello, Altersgruppe III (2002 - 2003)

Stelzner, Jakob (m) (2002), Wutha - Farnroda
Violoncello 20 Punkte, 2. Preis

Gesang (Pop), Altersgruppe V (1998 - 1999)

Dohrmann, Stella-Maria (w) (1998), Ilmenau
Gesang 24 Punkte, 1. Preis, Bundeswettbewerb

Akkordeon, Altersgruppe II (2004 - 2005)

Jirsak, Johannes (m) (2005), Ilmenau
Akkordeon 20 Punkte, 2. Preis

Akkordeon, Altersgruppe III (2002 - 2003)

Klemm, Justina (w) (2003), Ilmtal
Akkordeon M III 21 Punkte, 2. Preis
Anger, Nora Sophie (w) (2003), Arnstadt
Akkordeon 23 Punkte, 1. Preis, Bundeswettbewerb

Ensemble-Wertung

Alte Musik, Altersgruppe V (1998 - 1999)

Wurzbacher, Carmen (w) (2000), Ilmenau
Violine, Cembalo
Wolff, Judith (w) (1999), Ilmenau
Blockflöte, Cembalo
Reichel, Helene (w) (2000), Elgersburg
Blockflöte
Leipe, Markus (m) (1998), Ilmenau
Violoncello 24 Punkte, 1. Preis, Bundeswettbewerb

Normal: Schüler des Ilmenauer Schulteils -
kursiv: Schüler des Arnstädter Schulteils

Ab der Altersgruppe III und einer Punktzahl von 23 Punkten wurde eine Delegation zum Bundeswettbewerb am Pfingst-wochenende in Kassel ausgesprochen.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern,
Eltern, Lehrern und Begleitern!

▶ WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN IM ILM-KREIS

30 Jahre nach dem „Super-GAU“ in Tschernobyl - Ausgestrahlt?!

Vom 25. bis 30. April findet die diesjährige „Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis“ als Regionale AGENDA 21-Initiative unseres Landkreises statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft der Landrätin und hält wieder ein interessantes



und vielfältiges Programm für Sie bereit. Wir laden Sie ein! So startet die diesjährige Woche wieder mit einer Eröffnungsveranstaltung am 25.04.2016 nebst interessanten Vorträgen. In der Woche selbst laden viele Veranstaltungen und Work-



shops Groß und Klein zum Mitmachen und Informieren ein. Der diesjährige Schul-Energie-Tag (SET) findet am 27.04.2016 in der Gemeinschaftsschule Stadtilm statt. Dort werden am frühen Nachmittag auch die Sieger des Wettbewerbes Erneuer-

bare Energien ihre Ehrungen erhalten. Am Samstag, den 30.04.2016, feiern wir den Abschluss der Woche mit einem bunten Programm und einem Rückblick auf die Woche. Lassen Sie sich überraschen! Alle Veranstaltungen sind öffentlich und im aktuell gehaltenen Programm unter folgender Homepage zu finden: www.eut-ev.de

Siehe auch nächste Seite.

Programm der WEE 2016

Mo, 25.4.2016

Eröffnungsveranstaltung im Röntgenhösaal der TU-Ilmenau,

Weimarer Str. 27, 98693 Ilmenau

17.00 – 19.00 Uhr Impulsvorträge mit anschließender Diskussionsrunde:

1. „**Gibt es ein sicheres Atommüll-Endlager? - eine Stellungnahme aus den Geowissenschaften**“ (Referent: Prof. Dr. Ulrich Schreiber, Universität Duisburg-Essen)
2. „**Status und Zukunft der Solarenergie**“ (Referent: Dr. Hubert Aulich, Solarvalley Mitteldeutschland GmbH, Sustainable Concepts GmbH)

Di, 26.4.2016

9.00 Uhr und 10.30 Uhr „**Was macht der Müll im Märchenwald?**“ Lustiges Puppentheater mit dem kleinen Maulwurf – GS Marlishausen, Schlossplatz 2, 99310 Arnstadt

9.30 bis 12.00 Uhr **Workshops für Kinder** im SFZ Ilmenau – Alternative Energien

15.00 bis 17.00 Uhr **Workshops für interessierte Kinder** im SFZ Ilmenau – Modellbau

Mi, 27.4.2016

8.00 – 15.00 Uhr **11. Schul-Energie-Tag** in der staatl. Gemeinschaftsschule Stadtilm

Ab 17.30 Uhr **Vortragsveranstaltung in der SET GmbH Langewiesen**, In den Folgen 23a

1. **17.30 Uhr** „**Neueste Speicherkonzepte zur Erhöhung des Eigenverbrauchs**“
2. **18.00 Uhr** „**Gratis Strom dank Economic Grid und SENEK Stromspeicher**“
3. **18.30 Uhr** „**MHV-Einfamilienhäuser mit Solarstromanlagen**“

Do, 28.4.2016

8.45 Uhr und 10.15 Uhr „**Was macht der Müll im Märchenwald?**“ Lustiges Puppentheater mit dem kleinen Maulwurf – Turnhalle der GS Ziolkowski Ilmenau

14.00 bis 16.00 Uhr „**Die Sonne einfangen**“ – Workshop für Schulhorte im SFZ Ilmenau

Fr, 29.4.2016

7.45 Uhr **Bürgerkraft Energiegenossenschaft on Tour**

Exkursion nach Magdeburg und Werksbesichtigung des Windanlagenherstellers Enercon
Abfahrt: 07:45 Uhr im Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
 Mitfahrt nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

8.00 Uhr und 9.30 Uhr „**Was macht der Müll im Märchenwald?**“ Lustiges Puppentheater mit dem kleinen Maulwurf – GS Stadtilm

9.30 bis 12.00 Uhr „**Die Sonne einfangen**“ – Experimente mit ausgewählten Kitas der Stadt Ilmenau

14.00 bis 16.00 Uhr „**Die Sonne einfangen**“ – Workshop für Schulhorte im SFZ Ilmenau

Sa, 30.4.2016

9.00 – 15.00 Uhr **Abschlussveranstaltung** mit einem bunten Programm für Jung und Alt am Wetzlarer Platz in Ilmenau, unter anderem mit **E-Bike Tour** und **Eröffnung Stadtradeln im IIm-Kreis** - Gemeinsam radeln in Arnstadt und Ilmenau für den Klimaschutz

DER CHOR „VIVA LA MUSICA“ GEHREN FEIERTE 25-JÄHRIGES JUBILÄUM



Landrätin Petra Enders übergibt eine Torte an den Vereinsvorsitzenden Bernd Hofmann
Foto: Karl-Heinz Veit



Jubiläumskonzert

Foto: Karl-Heinz Veit

Zum 25-jährigen Chor-Jubiläum von „viva la musica“ besuchte Landrätin Petra Enders am 2. April den Musikverein in Gehren. Sie überbrachte nicht nur Grußworte, die wie der Vorstand berichtete „allen zu Herzen gingen und für die Zukunft motivierten“ sondern hatte auch noch eine Torte und einen Scheck im Gepäck. „Die Übergabe der Torte war ein spitzenmäßiger Einfall - eine Torte mit Notenschlüssel und Noten kannten wir auch noch nicht“ sagte Vorstandsmitglied Dietlind Zobel. Von der Geldspende will der Ver-

ein neue Notensätze kaufen, die zur Erweiterung des Repertoires beitragen. Das Singen und die Chorgemeinschaft, so Zobel weiter, bereitet allen Freude und die möchte der Verein gern an seine Zuhörer übertragen. Der Chor trägt maßgeblich zur Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt Gehren und im kreislichen Umfeld bei. Und der Erfolg seiner Jubiläumsveranstaltung basiert auch auf der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Gehren, der den Saal perfekt vorbereitet

hat, der Feuerwehr, die die Veranstaltung gesichert hat und den fleißigen Frauen und Männern in der Küche und im Verkauf die die Versorgung der Chöre und Gäste wunderbar gemeistert haben. Zum Gelingen der Veranstaltung haben eine Menge Leute beigetragen, berichtete Dietlind Zobel und bedankte sich bei allen Beteiligten: „Danke sagen wir allen Sponsoren, der Landrätin Frau Enders, dem Bürgermeister Ronny Bössel unserer Stadt Gehren, den Chören und der Chordelegation aus unserer

Partnerstadt Nidderau für ihr Kommen und deren Zuwendungen, Charlie Venus für die tolle Videopräsentation über einen Zusammenschritt von Chorauftritten, dem Chor der Volkssolidarität für sein Grußwort und natürlich allen Gästen für ihr Kommen und ihre Spende.“ Mit neuer Energie und viel Freude wird sich der Verein wieder mit schönem Gesang zu den Michael-Bach-Tagen und zum Herbst- & Weihnachtssingen präsentieren.

► KINDERSACHENMARKT AM 23. APRIL IM KINDERGARTEN ST. MARTIN

Rein in die Kiste, rauf auf den Tisch

3. Flohmarkt „Kinder für Kinder“ im Kindergarten St. Martin mit großem Spielangebot und Familienfest - Anmeldungen noch möglich

Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ findet im Christlichen Kindergarten „St. Martin“ in der Naumannstraße am Samstag, dem 23. April 2016, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr erneut der Kindersachenmarkt statt. Wie immer bekommen die Kleinsten für ihre mitgebrachten Spielsachen ihren eigenen Verkaufsstand kostenlos. Für Erwachsene kostet ein ganzer Tisch 10 Euro, ein halber 5 Euro. Die Gebühren sowie die Einnahmen aus dem Ku-

chenverkauf kommen dem Förderverein des Kindergartens zugute und werden für dringende Neuanschaffungen, Renovierungen oder besondere Projekte genutzt. Der Flohmarkt wird auf dem großen Freigelände des Kindergartens aufgebaut. Dort gibt es neben einem Abenteuerspielplatz weitere Spielmöglichkeiten für Kinder, wie z.B. eine Experimentierstation und Kinderschminken, und es werden Kaffee und Kuchen angeboten. Organisiert wird das Ganze von den Eltern der Kindergartenkinder. Der Flohmarkt kann also der perfekte Anlass sein, um endlich mal wieder den Schrank auszumisten. Egal ob Strampler, Kinderwagen,

Spielzeugautos oder Kinderbücher - einfach rein in die Kiste! Der Kindergarten St. Martin stellt zum Verkauf Biertische und Stühle zur Verfügung. Die Beschriftung und Abgabe der Sachen im Kindergarten ist nicht nötig, denn jeder kann selbst seine Sachen am eigenen Tisch anbieten.

Direkt gegenüber vom Kindergarten gelände befindet sich der Parkplatz an der Festhalle. Der Aufbau ist ab 8.30 Uhr möglich. Der Verkauf beginnt um 9.30 Uhr. Bei Schlechtwetter wird der Flohmarkt auf den 30. April verschoben. Verkäuferinnen und Verkäufer werden rechtzeitig darüber informiert. Wer sich für einen Verkaufsstand interessiert und einen



Tisch reservieren möchte, meldet sich bitte bis 3. April bei Susan Mämpel unter 01577 3432231 an.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Christlichen Kindergarten „St. Martin“, Tel.: 03677/465620, E-Mail: postkasten@kindergarten-st-martin.de

AUSSCHREIBUNG DES 4. THÜRINGER ENGAGEMENT-PREISES 2016

Nominierungen sind bis 6. Juni möglich!

Die Anerkennungskultur ehrenamtlichen Engagements in Thüringen startet in eine weitere Runde.

Auch 2016 vergibt die Thüringer Ehrenamtsstiftung den Thüringer Engagement-Preis in den fünf Kategorien

- Jugend,
- Senioren,
- Vereine, Verbände und Initiativen,

- Unternehmen und Einzelpersonen

Mit dem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro, das insbesondere durch die Thüringer Sparkassen und die Thüringer Aufbaubank gestiftet wird, soll das herausragende vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in den Blickpunkt gerückt und gewürdigt werden.

Für den Thüringer Engagement-Preis kann man sich selbst bewerben bzw. Personen oder Einrichtungen/Vereine als Teilnehmer vorschlagen. Einzelpersonen, Initiativen und Organisationen aller Rechtsformen können sich am Wettbewerb beteiligen. Nominierungen sind im Zeitraum vom 4. April bis einschließlich 6. Juni möglich!

Die Ermittlung der Gewinner erfolgt durch Online-Voting sowie für die Kategorie Unternehmen durch eine Jury. Die Preisverleihung findet am 4. November in Erfurt statt.

Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen und Nominierungsformular finden Sie unter <http://www.thueringer-engagement-preis.de>.

► AM 1. MAI 2016 – WIEDER 1. MAI-RADTOUR AUF DEM ILMTAL-RADWEG NACH KRANICHFELD

Am 1. Mai 2016 fahren wieder Radfreunde aus dem Ilm-Kreis, dem Weimarer Land und der Klassikerstadt Weimar auf dem Ilmtal-Radweg nach Kranichfeld in das Baumbachhaus.

Im Ilm-Kreis starten die Radinteressierten wie immer unter der Leitung des ADFC des Ilm-Kreises ab 09:00 Uhr vom Bahnhof Ilmenau zur Tour mit einem kurzen Zwischenhalt in Stadtilm am Rathaus. Ab 10:30 Uhr geht die Fahrt mit

aus der Gemeinde Ilmtal und Stadtilm dazukommenden Radfahrern nach Kranichfeld weiter.

In Arnstadt können die Radfreunde ab 10:00 Uhr vom Südbahnhof in Arnstadt, ebenfalls unter der Führung durch den ADFC, zu ihrer Tour starten.

Am Baumbachhaus erwarten von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Radfahrer und alle Besucher, wie die Jahre vorher, ein kleines Kulturprogramm mit Musik, Tanz,

Akrobatik und sportlichen Darbietungen. Für die Fahrradcodierung steht die Verkehrswacht des Ilm-Kreises ebenfalls wieder zur Verfügung. Informationen aus dem Weimarer Land und dem Thüringer Wald vermitteln die Tourist-Information Kranichfeld und der Bereich Tourismus des Landratsamtes Ilm-Kreis.

Auf Grund von Baumaßnahmen am Baumbachhaus findet dieses Jahr das Radfest nicht im Innenhof statt,

sondern vor dem Gebäude. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 1 Euro ist von Erwachsenen an den Startorten bzw. in Kranichfeld am Tourismus- Informationsstand zu entrichten, Kinder sind frei.

Weitere Auskunft zur 1. Mairadtour 2016 geben die Tourist-Information in Kranichfeld (036450 - 42021, www.kranichfeld.de und das Landratsamt Ilm-Kreis in Arnstadt (Tel. 03628 - 738 237, www.ilm-kreis.de)

FILM LEBEN FESTIVAL SUCHT UNTERSTÜTZER

Das Film Leben Festival findet vom 18. bis zum 22. Mai in Ilmenau statt. Schon seit Wochen arbeiten Studentinnen und Studenten der Technischen Universität Ilmenau mit viel Herzblut an der Planung und Umsetzung dieses außergewöhnlichen Kurzfilmfestivals. Aber um wieder das herausragende Niveau der ersten zwei Auflagen bieten zu können, brauchen die Studenten noch Geld. Wer zum Gelingen des Film Leben Festivals beitragen möchte, kann sich ab sofort mit einer Spende beteiligen - auch kleinere Beträge helfen den Organisatoren sehr.

843 Kurzfilme aus aller Welt wurden in den letzten Monaten eingeschickt. Aus den besten, vorausgewählten Filmen, alle unter 20 Minuten lang, wird in acht Kategorien je ein Sieger ermittelt. Die

Kurzfilme werden an den fünf Festivaltagen an 14 verschiedenen Orten in und um Ilmenau herum gezeigt - eine für ehrenamtlich arbeitende Studentinnen und Studenten wirklich aufwändige Veranstaltung. Noch wird Geld für die Anmietung von Locations und für Technik und Ausstattung benötigt, die für die verschiedenen Veranstaltungen erforderlich sind.

Jasmin Unger, eine der Leiterinnen des Film Leben Festivals, ist überzeugt, dass, wenn das Geld zusammenkommt, etwas ganz Besonderes zustande kommen kann: „Wir bieten eine Vielzahl spannender Filme und Workshops an und möchten das auch in diesem Jahr wieder für alle kostenfrei machen. Das ist aber nur mit Sponsoren und Spenden aus Ilmenau und der Region möglich. Die Hilfe je-

des Einzelnen, sei die Spende noch so klein, trägt dazu bei.“



Leiterin Jasmin Unger

Spendenkonto:
https://www.betterplace.org/de/projects/40204-unterstutze-kulturelle-begegnungen-film-leben-festival-2016#project_info

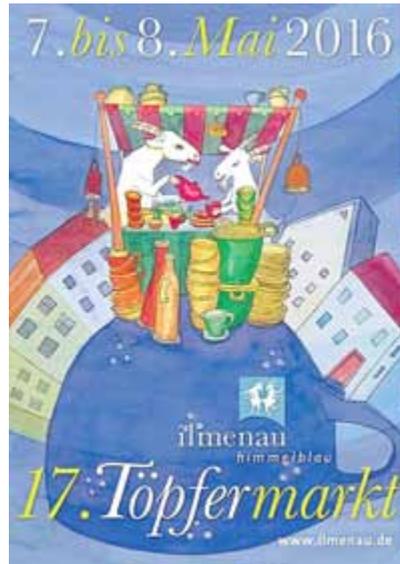
Über das Film Leben Festival
Das Film Leben Festival wird alle zwei Jahre als Projekt



der Arbeitsgemeinschaft Film im Verein Kulturelle Koordinierung der TU Ilmenau von Studierenden der Technischen Universität Ilmenau ehrenamtlich organisiert. Vom 18. bis 22. Mai findet es zum dritten Mal unter dem Motto „Film beLeben, vorLeben, erleben“ statt und zeigt internationale Kurzfilme an außergewöhnlichen Orten in und um Ilmenau herum. Eine Festivaljury aus Fachleuten der Filmbranche zeichnet die besten Kurzfilme vor Ort aus. Spannende Vorträge und Workshops für jedermann machen das Festival interaktiv.

TÖPFERMARKT AM 8. MAI IN ILMENAU

Am 7. und am 8. Mai 2016 findet in der Lindenstraße in Ilmenau der 17. Töpfermarkt statt. Der Markt ist am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Töpfermarkt in Ilmenau hat sich längst als feste Größe in der Markt- und Kulturszene in Thüringen etabliert. Sein guter Ruf ist weit über die Kreisgrenze hinaus bekannt, so dass die Anzahl der Bewerber, die aus ganz Deutschland kommen, die Platzkapazität bei Weitem übersteigt. Es wurden über 40 Töpfer, Keramiker und Künstler ausgewählt, die ihre vielfältigen Produkte auf dem Markt präsentieren und verkaufen. Es sollte also für jeden Geschmack etwas zu finden sein.



Plakat und Luftbild vom Töpfermarkt 2013

(Foto: Helibild Stephan Pöhler)

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.ilmenau.de/802-0-Toepfermarkt.html>

► SPRECHZEITEN DES INTEGRATIONSFACHDIENSTES (IFD)

Die nächsten monatlichen Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes (IFD) für schwerbehinderte Menschen, ihre Angehörigen, Arbeitgeber und Schwerbehindertenvertreter im 2. Quartal 2016 sind:

Donnerstag, 12. Mai 2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 9. Juni 2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum in der „Alten Försterei“ in Ilmenau, Wetzlarer Platz 2 (direkt an der Bushaltestelle „Wetzlarer Platz“ und in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes in Ilmenau)

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei!
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
IFD - Integrationsfachdienst

Platz der Deutschen Einheit 4,
98527 Suhl
Frau Dipl. Soz.-Päd.
Christine Spira
Telefon: 03681 4577-13 oder
Mobil: 0171 - 7988374
FAX: 03681 4577-10
E-Mail:
christine.spira@reha-schleusingen.de

GROSSES PFINGSTWANDERFEST IN DER WOLFSBERGGEMEINDE VOM 14. - 15. MAI

Samstag 14. Mai 2016:

06:00 Uhr Kulturscheune Bücheloh, Bustransfer zum Start der 42 km-Wanderung in Neustadt-Kahlert, Wandermarathon über den Rennsteig, Manebach, Ilmenau und Stausee Heyda zurück nach Bücheloh,

06:00 bis 13:00 Uhr Kulturscheune Bücheloh, Start zur Wanderung über 6, 10 und 20 km im Umfeld des Stausees Heyda,
17:00 Uhr Zielschluss,

Samstag 14. Mai 2016:

15:00 bis 18:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-A., Start zur Nachmittagswanderung über 5 u. 10 km,
19:30 Uhr Zielschluss,
ab 19:00 Uhr Stimmungsmusik und Tanz mit der Kapelle "Glüxxritter" in der Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt bei freiem Eintritt,

Sonntag 15. Mai 2016:

06:00 bis 08:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km-Wanderung über den IIm-Radweg in Richtung Stadtilm, Witzleben, Kleinhettstedt, Geilsdorf und Museumsbrauerei Singen zurück nach Gräfinau-Angstedt

06:00 bis 13:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur Wanderung über 5, 10 u. 20 km,
17:00 Uhr Zielschluss,

Für preiswerte Verpflegung/Getränke im Start/Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken ist gesorgt.

Weitere Informationen:

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.
Harald Steinke, Weidenberg 21,
OT Gräfinau-Angstedt, 98704 Wolfsberg,
Tel.: 036785/50481, Fax: /529615,
www.dvv-wandern.de/graeфинau-angstedt und
<http://thueringenmarathon.blogspot.com>

GROSSE KONZERT GALA
DON KOSAKEN CHOR
SERGE JAROFF ®

EIN KONZERT UNTER MITWIRKUNG UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
GV LIEDERKRANZ GERABERG e. V.

Klassische Werke und Volksweisen von
 M. Loworsky
 N. Rimskij-Korsakow
 P. Tschaikowskij
 D. Bortnijanskij
 Bach / Gounod
 u. a.
 Credo / Rette Gott dein Volk
 Abendglocken / Roter Sarafan
 Eintönig klingt das Glöcklein
 Wolgaschlepper / Stenka Rasin
 Ich bete an die Macht der Liebe



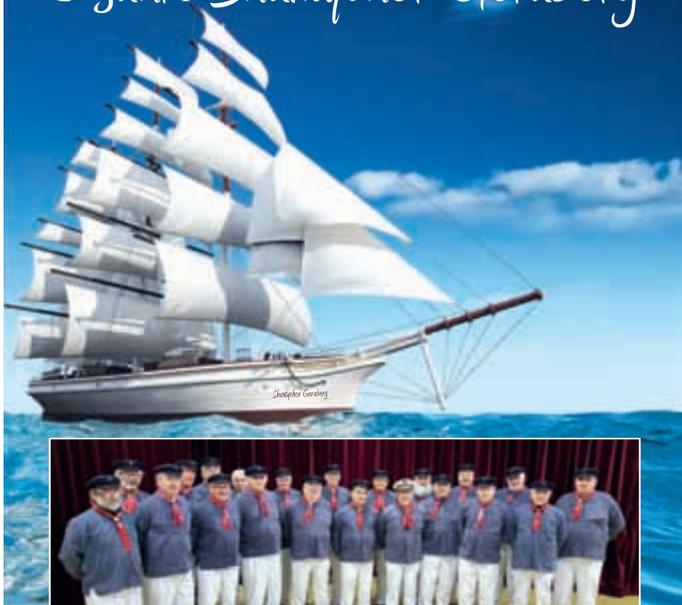
SAMSTAG, 7. MAI 2016
Ev. KIRCHE St. Bartholomäus
GERABERG
19:00 Uhr

Kartenvorverkauf 17,- €

PHYSIOTHERAPIE BRENDA KRETSCHMAR GERABERG Gerabr Str. 62
 DIETER KNECHTEL GERABERG Ohrdrufer Str. 63 a
 FAMILIE FIEDLER GERABERG Bahnhofstr. 17 a

Restkarten an der Abendkasse: 10,- €

5 Jahre Shantychor Geraberg




21.05.2016 15.00 Uhr
Martinroda, Kultursaal

Aus Anlass seines 5-jährigen Bestehens lädt der Shantychor Geraberg e.V. alle Freunde maritimer Lieder zum Jubiläumskonzert herzlich ein.
 Der Eintritt ist frei, Spenden sind immer willkommen.

THEATER IM SCHLOSSGARTEN ARNSTADT - SPIELPLAN MAI

Sa 07.05., 19:30 Uhr
 BAUMANN & CLAUSEN
 Die Rathaus-Amigos
 28,00 € / 26,00 € / 24,00 € o. Erm.

So 08.05., 18:00 Uhr
 BAUMANN & CLAUSEN
 Die Rathaus-Amigos
 28,00 € / 26,00 € / 24,00 € o. Erm.

Do 12.05., 19:30 Uhr
 Kino im Theater
 EIN SOMMER IN DER PROVENCE
 Tragikomödie, Frankreich 2014
 Regie: Rose Bosch,
 mit Jean Reno, Anna Galiena u.a.
 5,00 €

Fr 13.05., 19:30 Uhr
 DEUTSCHE ROCKLEGENDEN
 The Lords & The Rattles
 Die Originalstars der 50er und 60er Jahre
 49,90 € / 45,90 € / o. Erm.

So 15.05., 19:30 Uhr
 CHANSON-ABEND „LA VIE EN ROSE“
 Junges Musical Arnstadt
 17,00 € / 15,00 € / 12,00 €

Fr 20.05., 19:30 Uhr
 KATRIN WEBER
 Solo-Programm
 AUSVERKAUFT

Sa 21.05., 19:30 Uhr
 NON(N)SENS
 Musical von Dan Goggin,
 Deutsch von Markus Weber
 Junges Musical Arnstadt,
 Eigenproduktion Theater Arnstadt
 17,00 € / 15,00 € / 12,00 €

So 22.05., 15:00 Uhr
 Familienkino
 ALLES STEHT KOPF
 Komödie, USA 2015, Regie: Pete Docter
 Mit Amy Poehler, Olaf Schubert,
 Mindy Kaling u. a.
 5,00 € / 3,50 €

Fr 27.05., 19:30 Uhr
 DER SCHÖNE UND DAS BIEST
 Kabarett „Fettnäppchen“
 ABO A / freier Verkauf 16,00 € / 14,00 €

So 29.05., 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
 TANZSHOW - CINEMA...GROSSES
 KINO DER GEFÜHLE
 Förderverein CATS e. V.
 und das Tanzzentrum „InTakt“
 10,00 € / 7,00 €

- Änderungen vorbehalten -

Kartenreservierung:
 e-mail: info@theater-arnstadt.de
 http://www.theater-arnstadt.de
 Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr
 Tel. unter 0 36 28 / 61 86-33/-0

Vorverkaufskassen:
 Theater
 im Schlossgarten
 99310 Arnstadt
 Tel.: 0 36 28 / 61 86-35
 1 Stunde vor, bis ½ Stunde nach Beginn
 jeder Veranstaltung

Tourist-Information
 Markt 1, 99310 Arnstadt
 Tel.: 0 36 28 / 60 20 49
 Mo - Fr: 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa & So: 9.30 - 17.00 Uhr

Reservierungsfrist beträgt ab Tag der Reservierung 14 Tage, danach gehen die Karten wieder in den freien Verkauf. Bei Reservierungen innerhalb der letzten 14 Tage vor der Veranstaltung sind die Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen. 19 Uhr gehen sie sonst wieder in den freien Verkauf!
 Die Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

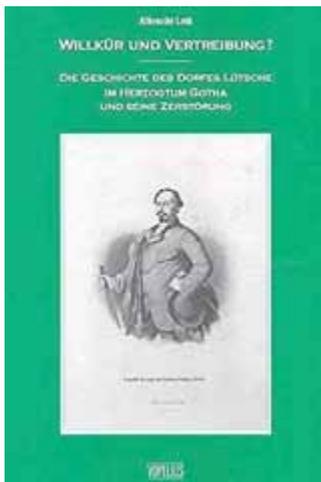
Ermäßigung: 1,50 €
 Senioren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbeh. mit Begleitperson



LÜTSCHEDORF – VERSCHWUNDEN, ABER NICHT VERGESSEN

Vor über 150 Jahren wurde im Lüttschedorf bei Gräfenroda und Frankenhain ein kleines Dörfchen aufgelöst. Viele Geschichten wurden über die Menschen im Lüttschedorf erzählt und geschrieben - Fakten und Legenden.

Albrecht Loth, Archivar im Thüringischen Staatsarchiv Gotha, erforschte an Hand von Urkunden und Akten aus dem herzoglichen Archiv die wahre Geschichte des Lüttschedorfes und seiner Bewohner. Die Forschungser-



gebnisse veröffentlichte er 2006 in seiner Diplomarbeit. Eine erweiterte und aktualisierte Auflage ging 2015 als Buch in Druck.

Dieses Buch mit dem Titel „Willkür und Vertreibung?“ stellt Albrecht Loth am **Dienstag, dem 26. April 2016, um 19.30 Uhr**

im Hotel Gisselgrund zu Frankenhain vor.

Der Heimat- und Verkehrsverein Frankenhain wünscht allen Besuchern von nah und fern einen interessanten Abend und viele neue Erkenntnisse.

WELTTAG DES BUCHES AM 23. APRIL

e-books und historische Badewanne

Zum Welttag des Buches, dem 23. April, öffnet die Arnstädter Bibliothek im Prinzenhof von 10 - 12 Uhr zusätzlich ihre Türen, um sich den Arnstädtern nach der räumlichen Umstrukturierung vorzustellen und versteckte Kleinode wie die historische Badewanne im Prinzenhof und bemalte Möbel aus Thüringen in einer Ausstellung zum gleichnamigen Buch von

Dr. Rüdiger Helmbold zu präsentieren.

In halbstündigen Führungen (10:00/10:30/11:00 und 11:30 Uhr) stellen Bibliotheksleiterin Andrea Feldt und Stellvertreterin Ute Wall die aktuellen Serviceleistungen der Bibliothek vor und führen durchs Haus.

Alle Bücherfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen zum Schauen, Staunen und Informieren.

VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

20.-24. April	Ilmenau		Jazztage Ilmenau http://www.jazzclub-ilmenau.de
21. April	Arnstadt	18 Uhr, Theater	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG des Mal- und Zeichenzirkels zur Geschichte Arnstadts
21. April	Arnstadt	19 Uhr, Theater	FESTAKT ANLÄSSLICH DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS ARNSTADT VOR 750 JAHREN
22. April	Langewiesen	18 Uhr, Kulturfabrik	Vernissage Rimnov Bouché
20. April	Ichtershausen	18 Uhr, Gemeindepark	5. Ichtershäuser Stundenpaarlauf
24. April	Arnstadt		Autofrühling
23. April	Arnstadt	10 Uhr, Rathausaal	Kolloquium „Von der Ersterwähnung auf dem Weg zur Stadt“ im Rahmen des Stadtrechtsjubiläums
23. April	Kleinhehsteden	19.30 Uhr, Saal	Konzert mit Jürgen Kerth
25.-30. April			Woche der Erneuerbaren Energien im ILM-Kreis; www.eut-ev.de Das Programm hierzu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7.
27. April	Arnstadt	19 Uhr, Musikschule	Frühlingskonzert
27. April	Ilmenau	19 Uhr, Musikschule	Konzert Holz- und Blechblasinstrumente
30. April	Arnstadt	13-17 Uhr	26. Arnstädter Citylauf
30. April - 4. Mai	Gehren	20 Uhr, Stadtkirche St. Michael	Michael-Bach-Tage, Konzerte Eröffnungskonzert „Trompeten- & Orgelkonzert der Sonderklasse“
1. Mai	Ilmenau	17 Uhr, Kirche St. Josef	Konzert unter dem Motto „Musikschulen öffnen Kirchen“
4. Mai	Arnstadt		38. Alteburglauf
5. Mai	Gehren/Hersdorf	9.00 Langer Berg	Himmelfahrtstreffen auf dem Langen Berg
6.-8. Mai	Bücheloh		Countryfest
7. Mai	Geraberg	19 Uhr, Kirche St. Bartholomäus	Don Kosaken Chor Serge Jaroff organisiert vom GV Liederkrantz Geraberg e.V.
7.-8. Mai	Ilmenau		Ilmenauer Töpfermarkt
14. Mai	Möhrenbach	Ab 8.30 Uhr, Sportplatz	36. Silberberglauf
16. Mai	Kleinhehsteden	Senfmühle	Mühlentag

Amtlicher Teil

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 14. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2014 BIS 2019 AM 6. APRIL 2016

Beschluss-Nr. 145/16

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 17. Februar 2016 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 146/16

Die Abberufung von Herrn Roland Weise als Kreisbrandmeister des Ilm-Kreises und aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 30. April 2016.

Beschluss-Nr. 147/16

1. Die Ernennung von Herrn Jörg Dimitrovici (Bereich Arnstadt) als Kreisbrandmeister für den Ilm-Kreis.
2. Die Berufung in ein Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter.

Beschluss-Nr. 148/16

1. Es wird der Gesellschafterversammlung der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH vorgeschlagen, aufgrund der Mandatsniederlegung das Mitglied des Kreistages des Ilm-Kreises Herrn Klaus von der Krone (Fraktion CDU/FDP) als Aufsichtsratsmitglied abzuwählen.
2. Für den Aufsichtsrat der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH wird nach Ausscheiden eines Mitgliedes des Aufsichtsrates das Mitglied des Kreistages des Ilm-Kreises Herr Andreas Beyersdorf (Fraktion CDU/FDP) zur Wahl in der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen.

Beschluss-Nr. 149/16

Gemäß § 13 der Hauptsatzung des Ilm-Kreises wird Herrn Klaus von der Krone die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Kreistages“ verliehen.

Die Verleihung der Ehrenbezeichnung erfolgt nach Möglichkeit zur Festveranstaltung anlässlich des „Tages der deutschen Einheit“ 2016 oder zum „Tag des Bürgers“ am 2. Dezember 2016.

Beschluss-Nr. 150/16

1. Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, eine Konzeption zur Fortführung des Schulbetriebes am Standort Arnstadt zu erarbeiten. Diese Konzeption soll darauf gerichtet sein, unter einem Dach - Staatliches Berufsschulzentrum Ilm-Kreis - beide Standorte Arnstadt und Ilmenau dauerhaft zu etablieren.
2. Die Konzeption ist dem Kreistag im Dezember 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, Klage gegen den Bescheid des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Gestaltung des Schulnetzes der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2016/17 ff. vom 26. Februar 2016 vor dem Verwaltungsgericht Weimar zu führen.

Beschluss-Nr. 151/16

Der Landkreis Ilm-Kreis schuldet zum 01. Juni 2016 ein Darlehen wie nachfolgend aufgeführt um:

Darlehensrest: 504.728,91 Euro
Tilgung: in Raten vierteljährlich zum Ende Februar, Mai, August und November des Jahres je 55.500,00 Euro (abweichende Schlussrate)

Zinsbindung: bis zum Laufzeitende am 30.11.2018
Auszahlungskurs: 100 %
Nebenkosten: keine
Zinsrechnung: 30/360
Schuldendienstbelastung: halbjährlich nachträglich mit sofortiger Verrechnung der Tilgung zum Ende Februar, Mai, August und November
Zinssatz: 0,194 %
Die Darlehensaufnahme erfolgt bei der DKB, Deutsche Kreditbank AG.

Beschluss-Nr. 152/16

Umsetzung der Grundsatzentscheidung des Kreistages vom 02. Dezember 2015 (Beschluss-Nr. 126/15) zum Neubau des Hauptgebäudes (Haus 1) des Schülerfreizeitentrums Ilmenau

1. Am Grundsatzbeschluss des Kreistages, dass jetzige Hauptgebäude (Haus 1) des Schülerfreizeitentrums Ilmenau „Am Großen Teich“ abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen, wird festgehalten.
2. Die im Haushaltsplan 2016 des Ilm-Kreises dafür eingestellten finanziellen Mittel in Höhe von insgesamt maximal 660.000 Euro (verteilt auf 3 Jahresscheiben) werden dem Kreisjugendring Ilm-Kreis e. V. als Träger der Einrichtung als Zuschuss zur Verfügung gestellt, wenn zur Absicherung des Gesamtvorhabens ein entsprechender Kreditvertrag bzw. eine Fördermittelzusage vorliegt.
3. Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, die dafür notwendigen Voraussetzungen vertraglich mit dem Kreisjugendring Ilm-Kreis e. V. zu vereinbaren. Der entsprechende Vertrag wird dem Kreistag zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 153/16

Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, für den Gesellschafter der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH in der Gesellschafterversammlung einen Beschluss zur Bestellung des Geschäftsführers der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH herbeizuführen.

Beschluss-Nr. 154/16

Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, für den Gesellschafter der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH in der Gesellschafterversammlung einen Beschluss zur Verlängerung des Anstellungsvertrages mit der Geschäftsführerin herbeizuführen.

Beschluss-Nr. 155/16

Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, für den Gesellschafter der Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung der Bestellung einer Grundschuld auf einem gesellschaftseigenen Grundstück zuzustimmen.

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES ILM-KREIS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2016

I.

Aufgrund der §§ 57 und 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), erlässt der Ilm-Kreis folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **127.553.200 €**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **18.365.500 €**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Landkreises Ilm-Kreis für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

2.396.800 €

festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Ilm-Kreises und im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes, der nach §§ 25 ff. des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2016 auf 33.917.200 € (Umlagesoll) festgesetzt.
2. Die Kreisumlage wird in Vom-Hundert-Sätzen aus den vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (4) ThürFAG bemessen, diese beträgt 91.668.009 €.
3. Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf 37,00 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
4. Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage werden von den säumigen Gemeinden in Anwendung des § 26 Abs. 2 des ThürFAG Verzugszinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Ilm-Kreises wird auf **16.000.000 €**
dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis wird auf **1.100.000 €**
festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Arnstadt, den 31.03.2016

Landkreis Ilm-Kreis

P. Enders

Landrätin

- Siegel -

II.

1. Mit Beschluss vom 17. Februar 2016, Nr. 136/16 hat der Kreistag die Haushaltssatzung des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2016 sowie mit Beschluss Nr. 137/16 den Finanzplan 2015 bis 2019 für den Ilm-Kreis beschlossen.
2. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 24. März 2016, AZ.: 240.3-1512-002/16-IK rechtsauf-sichtlich genehmigt:
 - Den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.396.800 € (§ 2),
 - die Kreisumlage mit einem Umlagesoll von 33.917.200 € und einem Hebesatz von 37,00 vom Hundert (§ 4).
 Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

III.

Der Haushaltsplan 2016 liegt in der Zeit

vom 20.04.2016 bis 04.05.2016

beim Ilm-Kreis, Landratsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 387 während der allgemeinen Geschäftszeiten aus. Der Haushaltsplan des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2016 ist auf der Internetseite des Ilm-Kreises (www.ilm-kreis.de) über die bekannt gegebene Auslegungsfrist hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2016 § 57 Abs.3 ThürKO in Verbindung mit § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO einzusehen.

Arnstadt, den 31.03.2016

P. Enders

Landrätin

► ENDGÜLTIGE KASSATION/VERNICHTUNG DER DDR-PATIENTENAKTEN VOM ALTKREIS ILMENAU ENDE MAI 2016

Die bereits im letzten Jahr angekündigte Kassation/Vernichtung der DDR-Patientenakten aus ehemaligen staatlichen Polikliniken und Ambulanzen des Altkreises Ilmenau wird Ende Mai 2016 vollzogen.

Bürgerinnen und Bürger, die noch Interesse/Bedarf an der Herausgabe Ihren Patienten-Akten (soweit vorhanden) haben, sollten sich deshalb noch rechtzeitig melden. Um die Ausgabe organisatorisch vorbereiten zu können, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.

Dafür nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Kreisarchiv Ilm-Kreis

Tel.: 03628 / 738-217

Frau Zentgraf

E-Mail: c.zentgraf@ilm-kreis.de

Bei Abholung der medizinischen Unterlagen / Patientenakten sind der Personalausweis bzw. eine Personalausweiskopie und eine Vollmacht für eventuell Beauftragte vorzulegen.

Petra Enders

Landrätin

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE DES KREISTAGES

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 018-15/07./JHA (17. November 2015)

Der vorliegende Teilfachplan III - Hilfen zur Erziehung und sonstige Leistungen der Jugendhilfe, Berichtszeitraum 2013/2014, wird in der Fassung vom 02. November 2015 bestätigt und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss-Nr. 019-15/07./JHA (17. November 2015)

Das Grundsatzpapier zur Erarbeitung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 - 2020 wird als Planungsgrundlage bestätigt.

Beschluss-Nr. 021-15/08./JHA (19. Januar 2016)

Der Haushalt des Jugendamtes für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und dem Kreistag des IIm-Kreises zur Beschlussfassung empfohlen.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 026-15/10/BWV (02. November 2015)

Der Sparkassen-Versicherung Erfurt/OKV Berlin wird der Zuschlag für die Versicherungen des IIm-Kreises - Los 1: Sachversicherungen, mit einer Laufzeit von 3 Jahren erteilt.

Beschluss-Nr. 027-15/10/BWV (02. November 2015)

Der Firma Spisla Büroorganisation GmbH, Senfte 15, 98527 Suhl, wird der Zuschlag für die Beschaffung digitaler Kopier-technik (inkl. Verbrauchsmaterial und Wartung) mit einer Laufzeit von 5 Jahren erteilt.

Beschluss-Nr. 028-15/11/BWV (23. November 2015)

Der Firma Hygiene Schröder Ilmenau wird der Zuschlag für die Grund- und Unterhaltungsreinigung der Staatlichen Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau mit einer Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2016 - 31.12.2018) erteilt.

Beschluss-Nr. 032-16/13/BWV (21. März 2016)

Der Firma Hornschuh GmbH & Co. KG, Günthersleben-Wechmar wird der Zuschlag für die Stahl- und Metallbauarbeiten (LOS 7) bei der Generalsanierung der Schulporthalle Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm erteilt.

Beschluss-Nr. 033-16/13/BWV (21. März 2016)

Der Firma Constructor Bau GmbH, Ilmenau wird der Zuschlag für die Roh- und Tiefbauarbeiten zum Neubau (LOS 3) bei der Sanierung und Erweiterung der Staatlichen Grundschule Marlishausen erteilt.

Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung

Beschluss-Nr. 031-16/16/FSR (05. April 2016)

Die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 03500.93210 Erwerb von Grundstücken/Entschädigungen in Höhe von 33.460,00 Euro, gedeckt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, wird bestätigt.

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSER-ZWECKVERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2016 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 02.05.2016	bis 09.05.2016	Bösleben,
vom 10.05.2016	bis 12.05.2016	Döllstedt,
vom 13.05.2016	bis 18.05.2016	Ehrenstein,
vom 19.05.2016	bis 24.05.2016	Nahwinden,
vom 25.05.2016	bis 31.05.2016	Klein- und Großhettstedt.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de
Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

Trinkwasserleitung in der Gemarkung Niederwillingen Abwasserleitung in der Gemarkung Arnstadt

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung Niederwillingen, Flur 9, Flurstück 562/1 und
Gemarkung Arnstadt, Flur 21, Flurstück 124/8

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt

des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde
Ilm-Kreis**

Ende des Amtlichen Teils